

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **65 (1967)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Johannes Drake, Dr. rer. techn.: Taschenbuch für Vermessungsingenieure, vierte, verbesserte Auflage. VEB Verlag für Bauwesen, Berlin 1965. 280 Seiten.

Innert kurzer Zeit konnte der Verlag dieses Taschenbuch bereits in vierter Auflage herausgeben – ein Zeichen für die Brauchbarkeit und Wertschätzung, die dem Werk entgegengebracht werden. Jede neue Auflage enthält zahlreiche Erweiterungen gegenüber den früheren, und heute liegt ein Werk vor, das als Taschenbuch wohl alles enthält, was der Vermessungsfachmann in der Tasche aufs Feld mitnehmen sollte. Nach einem Abschnitt mit allgemeinen Angaben folgen Zusammenstellungen über Lage- und Höhemessung, wobei Nivellement und Streckenmessung recht ausführlich zur Darstellung gelangen. Der nächste Abschnitt zeigt die wesentlichsten Berechnungsmethoden. Recht ausführlich wird das Kurvenabstecken behandelt, zu dem längere Ausführungen über technische Daten für Straßen, Normalbahn und Straßenbahn gehören. Ein längerer Abschnitt zeigt Zusammenstellungen, Muster und Verordnungen, wie sie in der DDR Gültigkeit haben. Zweckmäßig eingerichtete Funktionstabellen beschließen das Buch, das auch für Arbeiten in unserem Land, wo die Verhältnisse in mancher Beziehung anders liegen, empfohlen werden kann.

F. Kobold

Atlas der Schweiz. Herausgegeben im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates, Chefredaktor Prof. Dr. h. c. Ed. Imhof, ETH Zürich, Verlag Eidg. Landestopographie, Wabern-Bern. Preis pro Lieferung Fr. 45.–

Auf dieses bedeutende Werk auch in unserer Zeitschrift hinzuweisen bereitet dem Rezensenten ein Vergnügen. Wenige berufliche Tätigkeiten sind so sehr mit dem Land in allen seinen Erscheinungen verbunden wie die des Vermessungs- und Kulturingenieurs, und so wird der Atlas besonders den Lesern unseres Blattes vieles bieten. Der Hinweis erscheint zwar etwas spät, da bereits die zweite Lieferung erschienen ist; doch nicht zu spät, um die Leser, die das Werk noch nicht besitzen sollten, zur Anschaffung zu ermuntern. Sie werden es nicht bereuen.

Die Entstehung des Atlases geht auf Eingaben des Schweizerischen Verbandes Geographischer Gesellschaften zurück. Der Bundesrat beschloß im Jahre 1961 auf Grund dieser Schreiben, den vorliegenden groß angelegten wissenschaftlichen Atlas der Schweiz herstellen zu lassen. Anerkannte Wissenschaftler der verschiedensten Gebiete liefern ihre Beiträge, die von einer Redaktionskommission unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Ed. Imhof einheitlich in bezug auf Textgestaltung und namentlich auf kartographische Darstellung verarbeitet werden. Das Gesamtwerk wird ungefähr 90 Tafeln mit mehr als 300 mehrfarbigen Karten umfassen.

Auf den Inhalt näher einzugehen, verbietet der in unserer Zeitschrift zur Verfügung stehende Raum. Vielleicht kann die Reichhaltigkeit des Stoffes durch die Stichworte: Topographische und politische Übersichten; Natur des Landes; Geschichte; Bevölkerung; Siedlungen; Land- und Forstwirtschaft, Kulturtechnik; Bodenschätze und Energiewirtschaft; Industrie, Gewerbe, Fremdenverkehr, Handel; Verkehr; Schulwesen; Landwirtschaftliche Gliederung und einzelne Landschaften, charakterisiert werden.

Das Werk hat im In- und im Ausland eine ausgezeichnete Aufnahme gefunden. Manche ausländische Stimme bezeichnet den im Entstehen begriffenen Atlas als vorbildlich und dem des eigenen Landes überlegen. Dabei darf allerdings nicht außer acht gelassen werden, daß die ausländischen Atlanten meistens viel älter sind.

Daß unter der Leitung von Eduard Imhof etwas Hervorragendes entstehen würde, war zu erwarten. Kenner mögen da oder dort kleine Kritiken anbringen, wie etwa bei der Auswahl der Ortsnamen in der Übersichtskarte. Solche Kritiken vermögen indessen die Gesamtleistung nicht herabzumindern. Es ist hier ein Werk im Entstehen, das höchste Ansprüche an die thematische Kartographie erfüllt.

Nicht nur der Rezensent, sondern manche Vermessungs- und Kulturingenieure vermissen jedoch im Atlas eine Darstellung oder Erwähnung ihrer Tätigkeit, die doch so eng mit dem Land verbunden ist. Sie würden sich freuen, wenn das im übrigen in bezug auf Vollständigkeit vorbildliche Werk auch synoptische Darstellungen der Landestriangulation, der Nivellemente, der Planwerke der Grundbuchvermessung usw. enthalten würde. Mögen diese Themen auch andersartigen Charakter als die andern behandelten Gegenstände haben, so besteht doch kein Zweifel, daß die Zahl der Benutzer, die sich für die Vermessungsgrundlagen aller unserer Karten interessieren, höher ist als etwa die Zahl der an den im Atlas enthaltenen Darstellungen der Schwereanomalien Interessierten. – Dieser Mangel läßt sich in späteren Lieferungen leicht beheben, und dem Rezensenten wurde versichert, daß an diese Anregung gedacht werde.

F. Kobold

Adressen der Autoren

Prof. *E. Tanner*, Goldbachstraße 62, 8700 Küsnacht ZH

Sommaire

Convocation à la 64^e Assemblée générale de la SSMAF et à l'assemblée du groupe patronal – 64^e Assemblée générale de la SSMAF – Société suisse de Photogrammétrie, Convocation à la 40^e Assemblée générale – *E. Tanner*: Güterzusammenlegung und Planung im ländlichen Raum – Rapport annuel du Comité central de la SSMAF pour l'année 1966 – Procès-verbal de la 39^e conférence des présidents de la SSMAF – Publicité de profession / Matériel de documentation – Cours intercantonaux pour les apprentis dessinateurs – Nécrologie: Jakob Thurnheer – Revue des livres – Adresse de l'auteur.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, 8006 Zürich, Chefredaktor
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., 3084 Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, 4000 Basel, Paßwangstraße 52
Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 45 Rp. per einspaltige Millimeterzeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 21.—; Ausland Fr. 28.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur, Telephon (052) 29 44 21